Volketswiler Nachrichten
Freitag, 19. August 2022

Das sind wir: Marlene Caduff

Als Kommunikationsspezialistin sowie als Sängerin und Hobbymusikerin führt Marlene Caduff zwei Leben. Vor kurzem hat sie zusammen mit ihrer Band 2AM den Song «Mirage» herausgebracht.

Andrea Hunold

Gitarrespielen und Singen lassen sich gut kombinieren: Marlene Caduff bei sich zu Hause in Gutenswil. BILD ANDREA HUNOLD

Ländlich und idyllisch wohnt sie zusammen mit ihrem Partner in Gutenswil. Das Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür – es zieht sie oft für einen Spaziergang hinaus in die Natur.

Hier kann sie auftanken, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommt und bevor sie in den Proberaum nach Dübendorf fährt. Dort trifft sie sich mit ihrer Band, einem Gitarristen, einem Schlagzeuger und einem Bassisten. Es müsse menschlich wie auch das musikalische Niveau stimmen, das war ihr bei der Suche nach Bandkollegen sehr wichtig. Sie habe einige Musiker zum Casting eingeladen, das sei eine recht amüsante Sache gewesen. Es seien auch Berufsmusiker gekommen, da hätten sie natürlich passen müssen.

Lieber Singen als Schwimmen

«Der Song ‹Mirage› war die Abschlussarbeit meines Lehrgangs ‹Singers Year› an der Voice+Music Academy Zürich, welchen ich berufsbegleitend absolviert habe», erzählt die aufgeweckte Frau beim Besuch in ihrem Gutenswiler Zuhause. Sie wohnt schon seit 16 Jahren in dieser Wohnung und liebt den Ortsteil über alles.

Lange wusste sie nicht, in welche Richtung sie ihren Weg einschlagen wollte: Musik oder Sport. Zuerst war sie im Schwimmclub Uster und sogar im Elite-Nachwuchs im Wassersport. Der Aufwand war jedoch enorm, fast tägliches Training wurde ihr zu viel nach der kaufmännischen Lehre und der Berufsmatur. Sie suchte sich ein neues Hobby, fing als ehemalige Pianospielerin aber mit Gitarrenunterricht an. Gitarrespielen und Singen lassen sich gut miteinander kombinieren. «Ein paar Akkorde und man kann sich selbst schon relativ gut beim Singen begleiten.

Aber bald einmal kam der Wunsch nach einem Bandkollegen auf, welchen ich auch relativ schnell übers Musik-Internetportal fand», erzählt sie. André ist bis heute ihr musikalischer Begleiter. Der Bandname «2AM» heisst 2 (Personen) sowie die Anfangsbuchstaben von André und Marlene.

«Zuerst hatten wir einen Proberaum in Neuenhof, dann für kurze Zeit in Schwerzenbach, wo wir den Raum aber mit einer Musikgesellschaft teilten. Das war immer etwas umständlich, da wir unsere Sachen natürlich jedes Mal zusammenpacken mussten.» Seit Anfang Jahr haben sie nun in Dübendorf im Industriegebiet ein ideales Domizil gefunden.

Live-Auftritt geplant

Neben einem 80-Prozent-Job im Glattpark widmet sich die 39-Jährige vor allem der Musik. Nachdem sie nun ein Jahr den Lehrgang in Zürich besucht hatte und mit dem Song «Mirage» abschloss, stand das riesige Abenteuer mit der Song-Aufnahme in den Powerplay Studios in Maur an. Das Studio ist sehr bekannt, schon viele berühmte Musiker und Bands haben dort ihre Songs aufgenommen. Einen ganzen Tag hat die Band dort arbeiten können und war ganz begeistert von der Professionalität dieses Studios.

«Im Juli 2022 haben wir ‹Mirage› auf allen gängigen Musikstreaming-Plattformen veröffentlicht. Als Nächstes schwebt uns ein Liveauftritt vor, für Family and Friends sozusagen. Vielleicht Ende Jahr, ich muss nur noch einen geeigneten Ort dafür finden.»

Haben Sie neben Ihrem musikalischen Engagement noch Zeit für andere Hobbys?

«Ich verbringe Zeit mit Freunden und in der Natur und geniesse unser Zuhause.»

Was gefällt Ihnen an Volketswil besonders gut?

«Das Ländliche, wir haben die Natur vor unserer Haustür und ich bin doch schnell in der Stadt, sowohl mit den ÖV als auch mit dem Auto.»

Ihre Stärken/Schwächen?

«Ich bin sehr organisiert und strukturiert und trotzdem sehr kreativ. Leider habe ich handwerklich zwei linke Hände, da bin ich restlos untalentiert.»